

VERDEN-TURNIER.DE



Pressemitteilung

Verden International

FEI WBFSh Dressage World Breeding Championships for Young Horses

25. - 29. August 2021

Jovian und Hesselhoej Down Town - zwei neue Weltmeister gekürt

(Verden) Das Podium war fast rot-weiß - drei dänische Reiter mit einem KWPN-Hengst, einem dänischen Warmblutwallach und einem westfälischen Pferd - holten Gold, Silber und Bronze in der WM der siebenjährigen Dressurpferde nach Skandinavien, zwei davon gehören den Helgstrand Dressage Stables, genauso wie der Weltmeister der fünf Jahre alten Pferde. Und der Chef des Unternehmens stellte den sieben Jahre alten Weltmeister Jovian selbst vor.

Zwei WM-Entscheidungen prägten den Sonntag bei Verden International. Die fünf und die sieben Jahre alten Dressurpferde zelebrierten in der Gut Wettlkam-Arena ihren Finals.

Helgstrand-Pferde dominieren Entscheidungen

Der KWPN-Hengst Jovian von Apache-Zinith aus der Zucht von E.T. ten Bosch eroberte mit Andreas Helgstrand im Sattel wie schon in der Qualifikation Platz eins. 89,13 Prozent als Gesamtergebnis setzten sich Top-bewertungen zusammen: Höchstnote 10,0 für den Trab, eine 8,0 für den Schritt, 9,8 für den Galopp, 9,8 auch für die Rittigkeit und nochmals eine 10,0 für die Perspektive des Hengstes.

„Jovian ist ein richtiger Hengst, stark, mit großem Potential und als wir ihn gekauft haben, habe ich gleich gesagt: das wird meiner“, räumte ein sichtlich stolzer Andreas Helgstrand ein. „Ich bin aber auch unglaublich stolz auf das ganze Team, die Reiterinnen und Reiter,





die Pferde, das Training - es wirken viele daran mit, dass dieser Gesamterfolg möglich war. Und das zeigt mir auch, dass unser System funktioniert.“

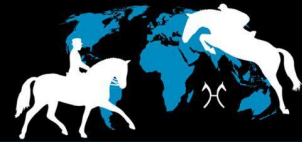
Silber ging an Helgstrands Landsfrau Nanna Skodborg Merrald und Blue Hors Touch of Olympic L, einen Wallach von Don Olymbrio-Finelli aus der Zucht von Anja und Jan Petersen und dem Besitz des berühmten dänischen Gestüts Blue Hors. Mit 83,96 Prozent schloss der stets sympathisch und gleichmäßig auftretende Wallach die Prüfung ab, steigerte sich zudem gegenüber der Qualifikationsprüfung im Finale.

Bronze gab es für Eternity (83,40 %), einen Wallach von Escolar-Sir Donnerhall aus der Zucht von Franz Remmersman und dem Besitz von Helgstrand Dressage. Anne-Mette Strandby Hansen stellte den Wallach vor, dessen Galopp die Richter begeisterte. Eternity wie auch Jovian erhielten als einzige eine 9,8 für die Qualität.

WM-Titel für dänischen Warmbluthengst Hesselhoej Down Town

Jeanna Hogberg leuchtete der Stolz aus dem Gesicht: Der fünfjährige Hesselhoej Down Town von Donkey Boy-Zack bescherte dem DWB-Verband Gold und somit den WM-Titel im Finale der fünfjährigen Dressurpferde. Die Qualifikation beendete das schwedisch-dänische Paar auf Rang vier. "Er war noch etwas verhalten und beeindruckt von der Arena", so die Bereiterin des Sportstalls Helgstrand Dressage, "aber heute fühlte er sich wohl und konnte sein Potential entfalten." Das sahen die Zuschauer ebenso, die lautstarke Begeisterung des Publikums "schwappte" förmlich über das gesamte Gelände. Der Hengst aus der Zucht von Dorthé und Hans Jörgen Hoeck und dem Besitz von Helgstrand Dressage ist nicht nur mit üppigem Bewegungspotential ausgestattet, sondern auch ein "Hingucker". Jeanna Hogberg weiß das: "Er ist die Art Pferd, über die jeder und jede sagt 'ist der süß'..." Die Reiterin hofft nun darauf, den Hengst weiter ausbilden zu können. Zweimal gab es die Höchstnote 10 - für den Trab und die Perspektive, dreimal eine 9,5 und damit ein Gesamtergebnis von 97,00 Prozent. Hesselhoej Down Town ist im Übrigen ein Sohn von Donkey Boy, der selbst vor wenigen Jahren erst Silber bei der Weltmeisterschaft der jungen Dressurpferde in Ermelo gewann.

Mit dem Hannoveraner Hengst Dancierio von Dancier-Floriscount aus der Zucht der ZG Broers und Weber fand sich der Qualifikationssieger auf dem Silberrang ein. Eva Möller (Syke) präsentierte ein in sich ruhendes, sehr aufmerksames Pferd, das in allen drei Grundgangarten mit der Note 9,5 und besser bewertet wurde und für die Perspektive eine 10 erhielt. Der Rapphengst lässt hinsichtlich Rittigkeit und Gehorsam keine Wünsche



offen und hat die eher liebenswürdige Eigenheit vor Beginn der Prüfung einmal laut in die Runde zu wiehern, um sich dann ganz der Aufgabe zu widmen.

Die KWPN-Stute Lightning Star von Ferguson-De Niro aus der Zucht von T. Wilaras unter Kirsten Brouwer (NED) strahlte als Bronzemedallengewinnerin mit Gleichmaß, Takt und Schwung. "Sie macht Spaß - sie ist jeden Tag frisch, arbeitet gern und obwohl wir sie wegen der Corona-Pandemie nicht viel auf Turnieren zeigen konnten, zeigt sie die gleiche Einstellung auch in Verden", charakterisiert Brouwer die fünfjährige Stute.

Rotiert die WM weiter?

Verden wird sich erneut um die Ausrichtung der FEI WBFSH Dressage World Breeding Championships for Young Horses bewerben und hat - folgt man den Aussagen von WBFSH-Präsident Jan Pedersen - dank der aktuellen Veranstaltung gute Chancen. Abläufe, das Sportareal, Stallungen und Böden - dafür stellten sowohl die Aktiven, als auch Pedersen den Verdener Turniermachern ein gutes Zeugnis aus. Die Modernisierung habe dem Gelände sehr gutgetan, generell seien die Verhältnisse überaus pferdefreundlich. Aktuelle Bewerbungen für zukünftige WM in den drei Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit gebe es nicht. Allerdings bekräftigte Andreas Helgstrand das unverändert hohe Interesse Dänemarks an der Ausrichtung einer Weltmeisterschaft.

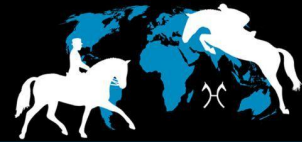
NÜRNBERGER BURG-POKAL - Finalticket für Feel Free OLD

Bernadette Brune aus Bad Zwischenahn hat mit der Oldenburger Stute Feel Free OLD vom Hannoveraner Hengst Foundation die Finalqualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL in Verden gewonnen. Wie schon in der Qualifikationsprüfung konnte sich Bernadette Brune mit der braunen Stute mit 74,19 Prozent durchsetzen und darf nun für das Finale der Serie in Frankfurt im Dezember planen. Der Westfalahengst HBS Backround unter Marcus Hermes (Münster) galoppierte in der Finalqualifikation auf Rang zwei. Dritte wurden der Hengst da Costa unter Janina Tietze (Hänigsen). Der NÜRNBERGER BURG-POKAL geht nun mit Riesenschritten dem Finale beim Internationalen Frankfurter Festhallen Reitturnier entgegen.

Ergebnisübersicht Verden International

03 WM-Finale 5-jährige Pferde, präsentiert von RS2 Dressage

1. Jeanna Hogberg (SWE), Hesselhoej Down Town 97,00 Prozent
2. Eva Möller (Syke/GER), Danciero 96,60 Prozent



3. Kirsten Brouwer (NED), Lightning Star 92,80 Prozent
4. Eva Möller (Syke/ GER), Global Player OLD 92,60 Prozent
5. Franka Loos (NED), Las Vegas 92,10 Prozent
6. Hannah Laser (Bad Bevensen/ GER), Damaschino 91,00 Prozent

09 WM-Finale 7-jährige Pferde, präsentiert von BreFood und Gestüt Allerhop

1. Andres Helgstrand (DEN), Jovian 89,13 Prozent
2. Nanna Skodborg Merrald (DEN), Blue Hors Touch of Olympic L 83,96 Prozent
3. Anne-Mette Strandby Hansen (DEN), Eternity 83,40 Prozent
4. Simone Pearce (AUS) Quando Unico 82,45 Prozent
5. Marianne Yde Helgstrand (DEN), Elverhojs Raccolto 82,27 Prozent
6. Andreas Helgstrand (DEN), Queenparks Wendy 80,91 Prozent

Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der pVerd-event GmbH, Lindhooper Str. 92, 27283 Verden.

website: www.verden-turnier.de

Instagram: verdenturnier

Facebook: <https://www.facebook.com/VerdenTurnier>

Youtube: <https://www.youtube.com/user/HannoveranerVerband>

Pressekontakt:

Pegamo Networks GmbH

Ihr Ansprechpartner: Martina Brueske

Röner Weg 29

24223 Schwentinental

Tel. 04307-827970

Mobil 0177-7532625

e-mail: info@pegamo-networks.de

Pressecenter: <https://www.pegamo-pressecenter.de/projekte/verdener-championate/>

Downloadcenter: <https://drive.google.com/drive/folders/1noGq8AAhE4leLRKpFwMiBmc0PK36QsVU?usp=sharing>